

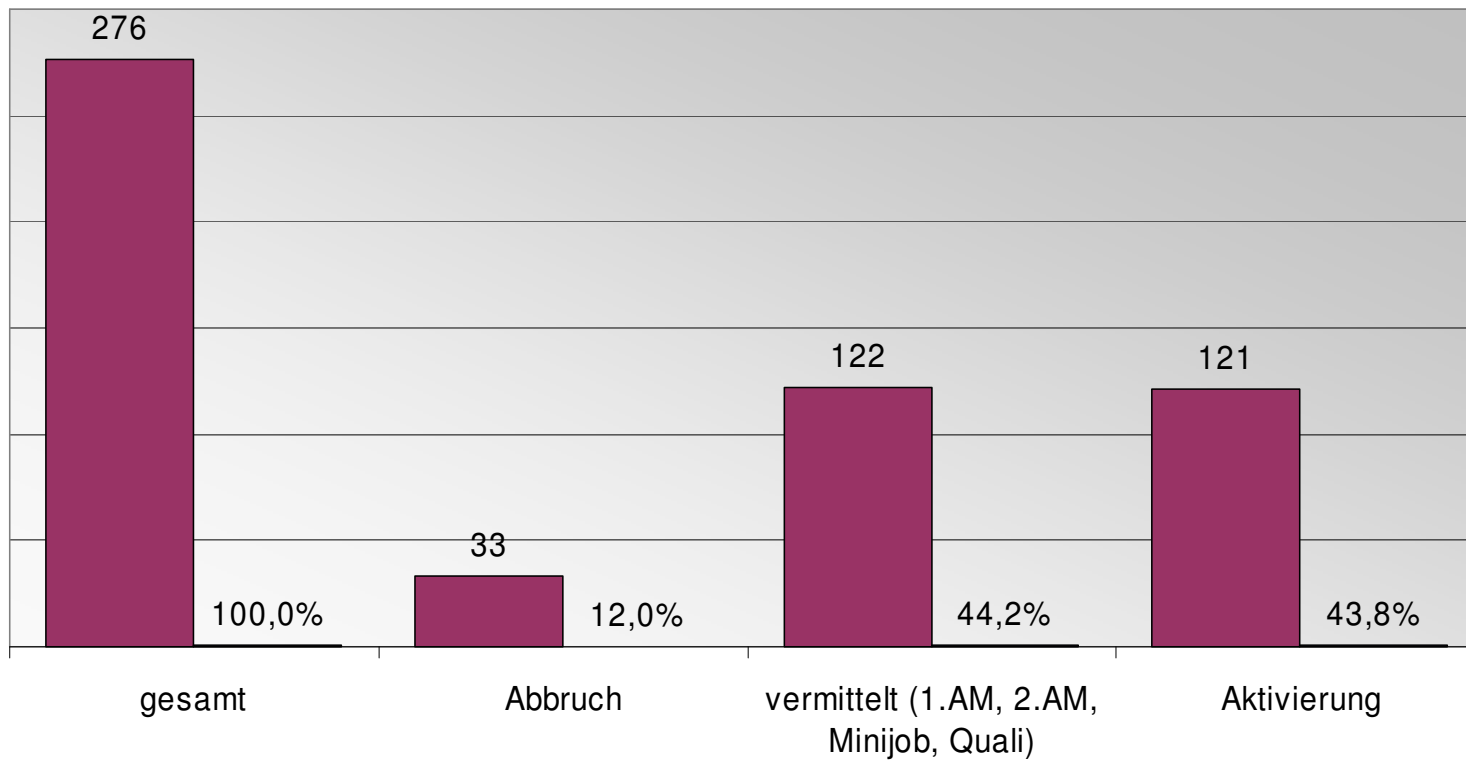
## **AfA in der Uckermark**

- **Umsetzung uckermarkweit an Standorten im städtischen und ländlichen Raum (ca. 50% : 50%)**
- **Kooperationspartnerkonzept (mit 5 Bildungsträgern aus der UM)**
- **Flexibler TN - Einstieg**
- **Flexible, auf die Bedürfnisse der TN zugeschnittene Module**

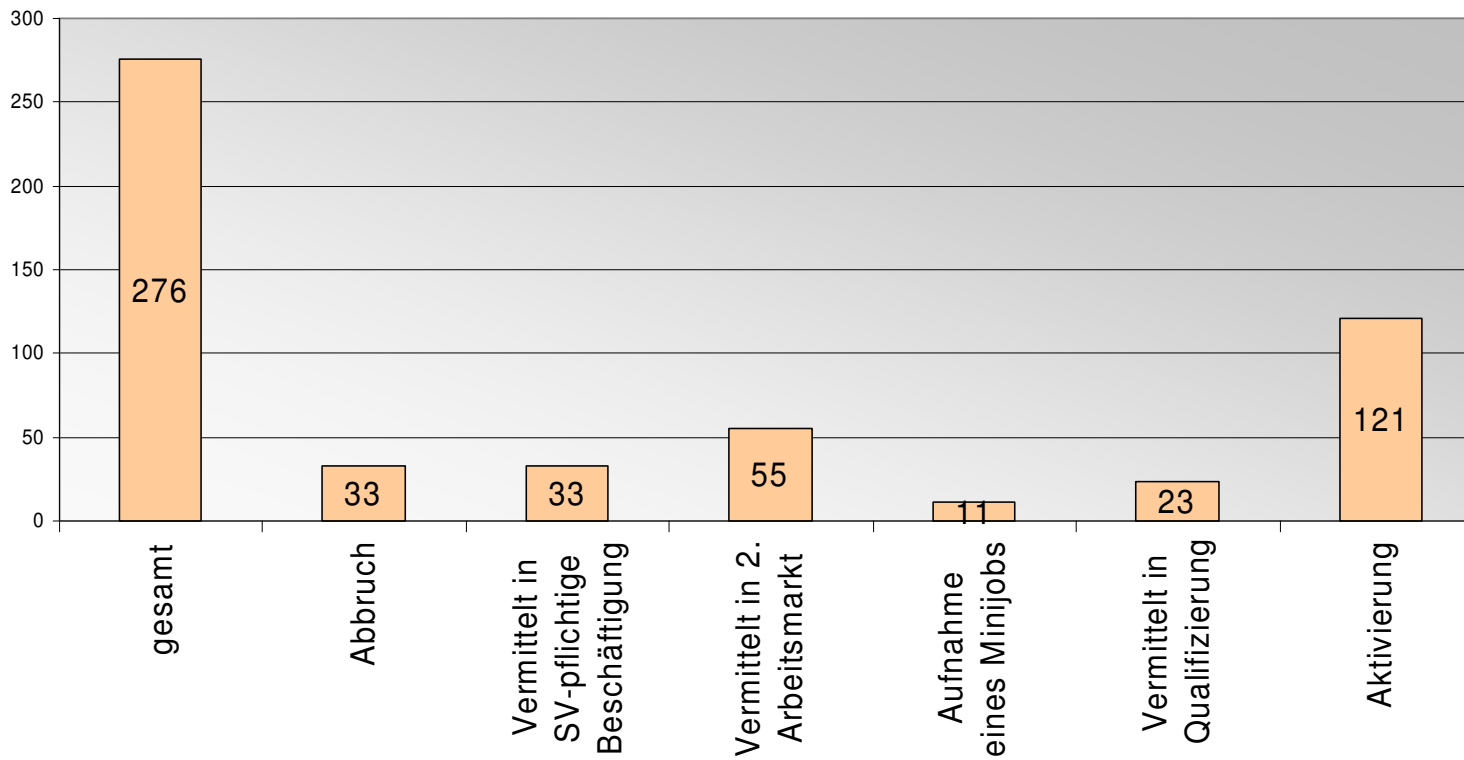
# Integrationsmöglichkeiten aus AfA

- In Arbeit
- In Bildung
- In Beschäftigungsangebote
- In Ehrenamt

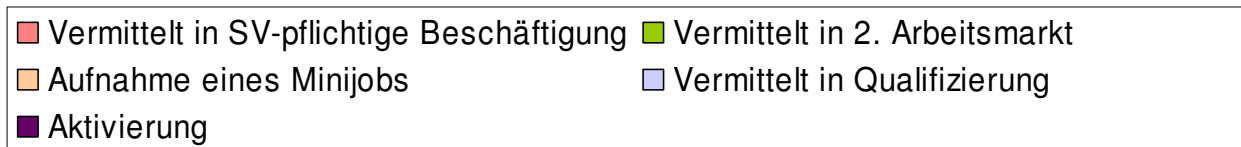
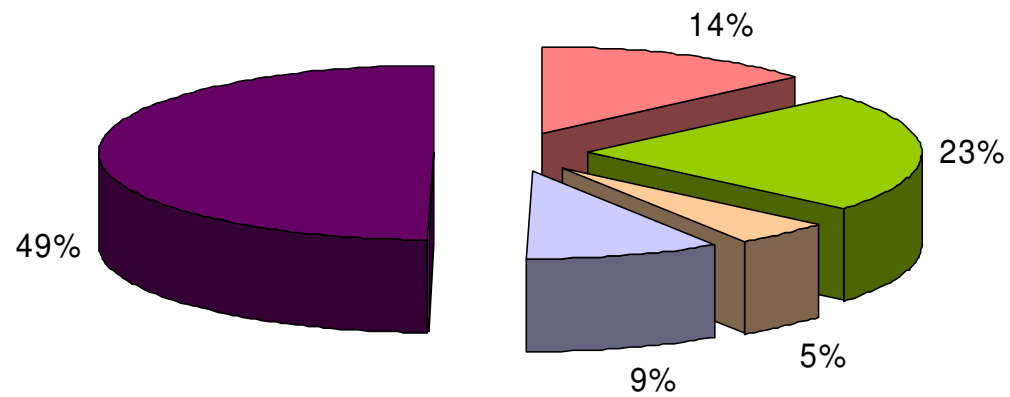
## Verbleib 276 TN allg.



## Verbleib 276 TN



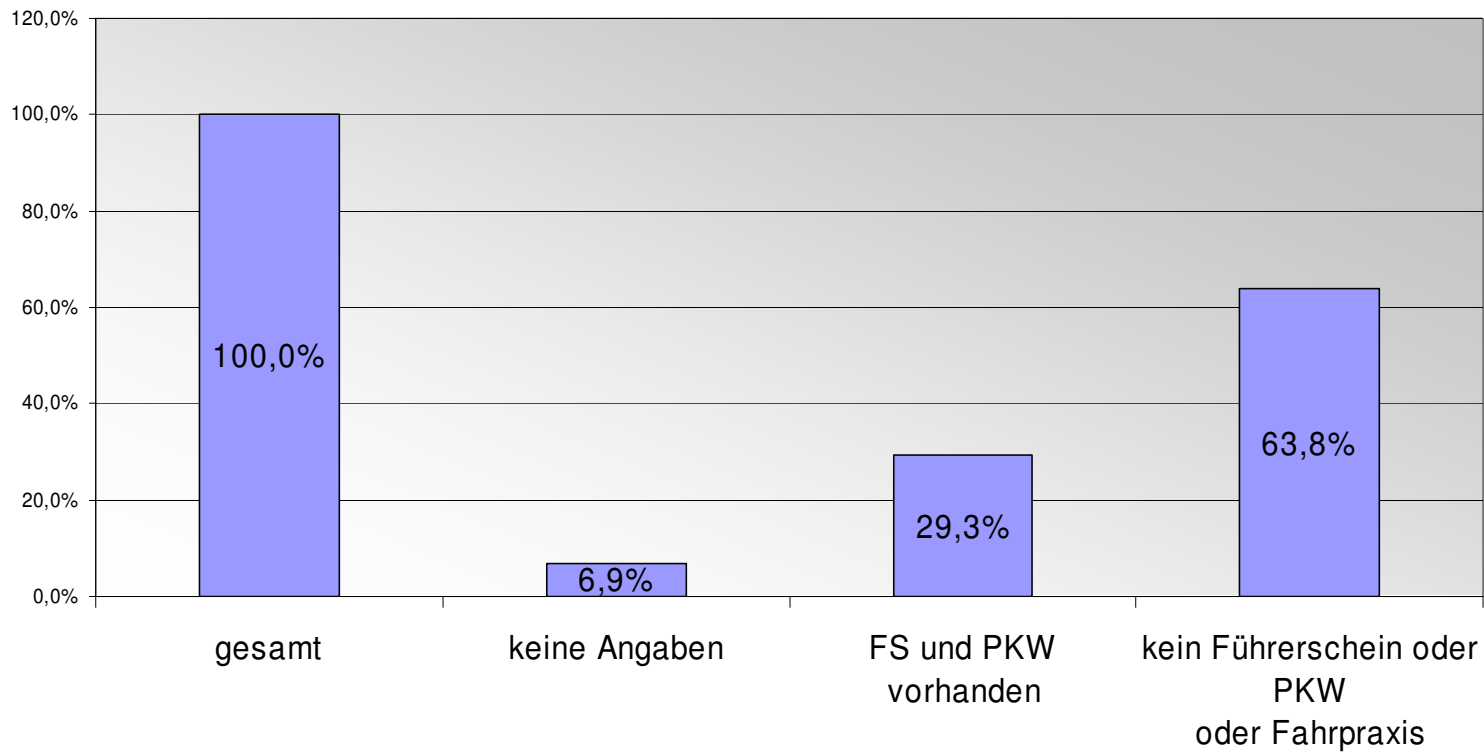
## Statistik 2 Verbleib 243 AfA-TN



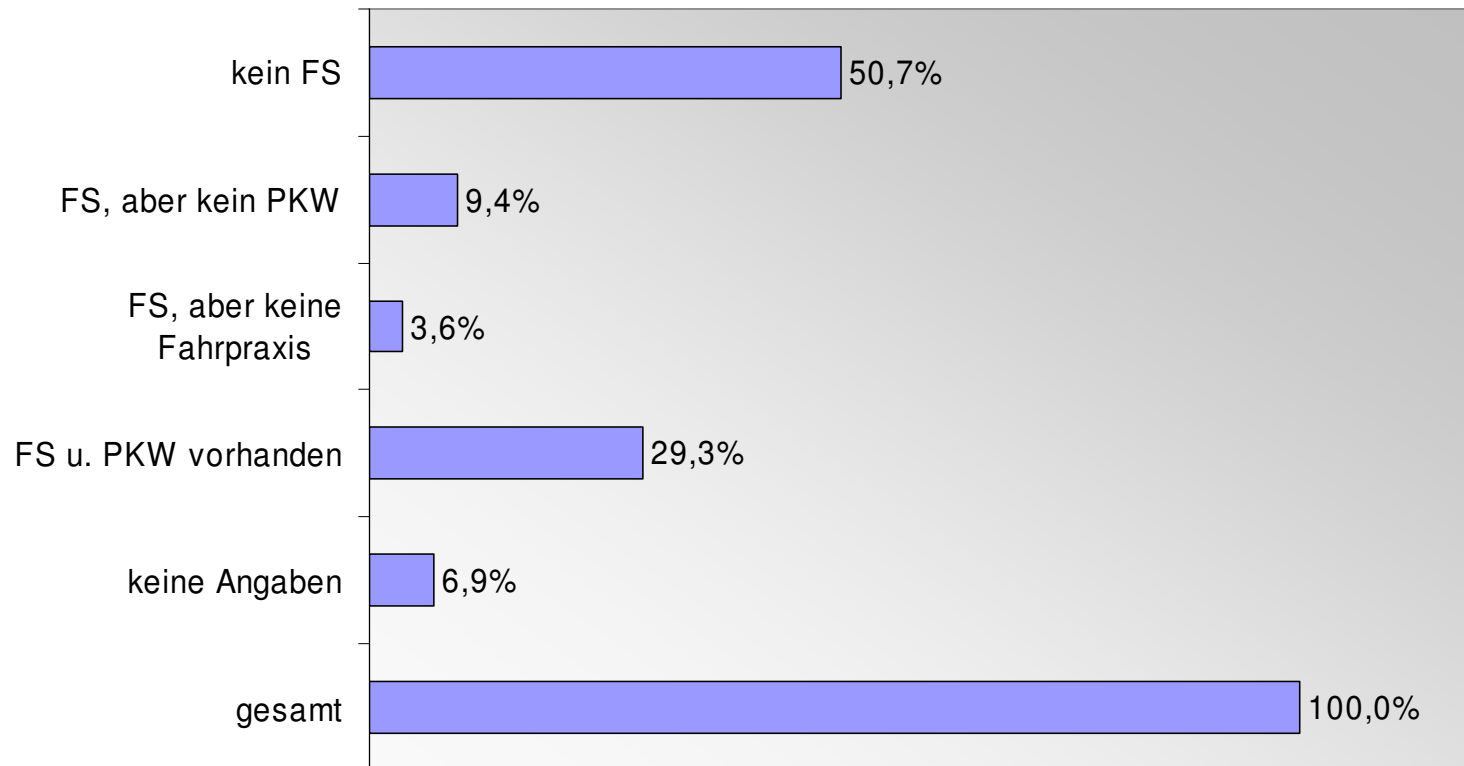
## TN – Struktur

- Ca 50% der TN aus ländlichem Raum
- Nur ca. 1/3 der TN mit Führerschein und/oder PKW
- 65% der TN mit Bereitschaft zur Mobilität innerhalb des Landkreises
- Nur 10% der TN mit Bereitschaft zu überregionaler Mobilität

## Mobilität 276 TN



## Mobilität 2



## Unsere Strategie:

- Aktivierung und Strukturentwicklung vor Ort verbinden, d.h.
- Angebote der sozialen Daseinsfürsorge schaffen, insbesondere im ländlichen Raum als Anker
- Gesundheitsberatung und -förderung
- Entwicklung von Beschäftigungsangeboten verbunden mit Bildungsmodulen
- Entwicklung von Maßnahmen für TN ohne Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt
- Empfehlung von TN für Maßnahmen auf Grundlage TN-Einschätzung

## Erfolgsfaktoren

- Individuelle Begleitung der TN und hoher persönlicher Einsatz der AfA-Durchführenden, Nachbetreuung!
- Kreativität und Initiative bei der Maßnahmeentwicklung
- Gemeinsame regionale Strategie und Netzwerke
- Förderangebote in der Region (Eingliederungsinstrumente, Regionalbudget, Kompetenzagentur, Bildungsberatungsagentur)
- Gute Zusammenarbeit mit Amt zur Grundsicherung und AA, engagierte Fallmanager

## Fazit

- Menschen ohne Arbeit brauchen Hoffnung, Ermutigung und Wertschätzung ihrer Fähigkeiten
- Einer Aktivierung sollte auch eine Einlösung des Versprechens auf Integration folgen, deshalb müssen gezielt auch Beschäftigungsangebote entwickelt werden